

Die aktuellste Neuerscheinung auf dem Gebiete handwerklicher Literatur!

Ratgeber für die praktische Arbeit der Obermeister

der Kreishandwerksmeister und sonstigen Leiter der handwerklichen Organisationen
sowie der Mitglieder der Kreishandwerkerschafts-, Innungs- und Gesellen-Beiräte

Von Handwerkskammersyndikus Karl Mezger, Stuttgart, Geschäftsführer des Landeshandwerksmeisters für Südwestdeutschland

Format 8°. 160 Seiten. Kartoniert RM 2.40

Ein Nachschlagewerk, welches wegen seines ganz hervorragenden Inhaltes nicht nur von vielen Tausenden von Leitern handwerklicher Organisationen und deren Beiräte usw., sondern auch von jedem Handwerker, der Interesse an dem Neuaufbau des Handwerks und mit den damit zusammenhängenden Standesfragen hat, gekauft werden wird.

Inhaltsübersicht:

1. Allgemeines: Ein Wort an die Leiter der handwerklichen Organisationen — Werkprüfung für Organisations- und Betriebsführer — Der Begriff des Handwerks — Das Handwerk in seinen Beziehungen zu anderen Wirtschaftszweigen, z. B. Industrie, Landwirtschaft, Einzelhandel usw. — Beiträge der selbständigen Handwerker zu anderen Wirtschaftsorganisationen, z. B. Landwirtschaft, Einzelhandel, Gaststätten-gewerbe usw. — Kein Pflichtbeitrag von Handwerksbetrieben zu industriellen Wirtschaftsgruppen — Das Handwerk und die Deutsche Arbeitsfront usw.

2. Der Neuaufbau des deutschen Handwerks: Durchführung des Führerprinzips — Gliederung des Handwerks — Die Reichsinnungsverbände — Die Innungen — Errichtung der Innung — Innungsbezirk — Mitgliedschaft — Der Obermeister — Die Innungswarte — Der stv. Obermeister, der Kassenwart, Schriftwart, Lehrlingswart — Der Innungsbeirat — Die Innungsversammlung — Der Gesellenwart und Gesellenbeirat — Allgemeine Bestimmungen über die Innungswarte, Innungsbeiräte und Gesellenbeiräte — Satzungen und Aufgaben der Innung — Die Kreishandwerkerschaft — Begriff und Bezirk, Aufgaben, Organe — Satzung, Vermögensverwaltung, Aufsicht — Die Handwerkskammern, Zuständigkeit — Errichtung — Organe — Aufgaben usw.

3. Die Grundlagen der Zugehörigkeit zur Organisation des Handwerks: Die Handwerksrolle (Anlegung und Führung) — Wirkung der rechtskräftigen Eintragung — Anzeige- und Auskunftspflicht — Die Handwerkskarte — Begriff — Welche Handwerker erhalten auf Grund der Übergangsvorschriften die Handwerkskarte, auch wenn sie die Meisterprüfung nicht abgelegt haben? — usw.

4. Die Ehre im Handwerk: Begriff der Standesehre — Die Ehrengerichtbarkeit — Die Errichtung und das Verfahren des Ehrengerichts — Berufung, Strafen, Kosten und Vollstreckung usw.

5. Praktische Winke für die Durchführung einer Innungsversammlung und für die Ausgestaltung der Innungstätigkeit: Ursachen, die vielfach eine erfolgreiche Tätigkeit hemmen — Wie soll eine Innungsversammlung gestaltet werden? — Die Vorbereitung, Zahl, Ort und Zeit, die Durchführung — Ordnungsstrafen zur Erzwingung eines geregelten Versammlungsbefuchs — Versammlungsbefuch — Verhängung, Beitreibung, Ausgestaltung der Innungstätigkeit usw.

6. Mustervordrucke für die Verwaltungstätigkeit in den Innungen: Einladung und Kontrollzettel über den Besuch der Innungsversammlung — Personalbogen — Mitgliederkartei — Allgemeine Straffestsetzung durch den Innungsobermeister, Straffestsetzung wegen Fehlens bei der Innungsversammlung — Antrag auf Beitreibung von Mitgliedsbeiträgen u. Ordnungsstrafen an das Bürgermeisteramt — Mahnung auf Zahlung und Vollstreckungsanordnung für Innungsbeiträge und Ordnungsstrafen — Antrag auf Einleitung eines Ehrengerichtsverfahrens — Lehrlingsrolle — Anweisung und Ladung zur Gesellenprüfung — Erlasse und Anordnungen u. a. m.

7. Erlasse und Anordnungen: Anordnung des Reichshandwerksmeisters über die Besprechung der Lehrlinge — Anweisung zur Durchführung der Gesellenprüfungen — Erlaß des Reichs- und Preuß. Wirtschaftsministers über die Sicherung des Schriftgutes der Handwerker-Innungen — Stichwortverzeichnis.

Zielbewußte Bearbeitung des in Frage kommenden großen Interessentenkreises wird Ihnen unerwartete Erfolge bringen.

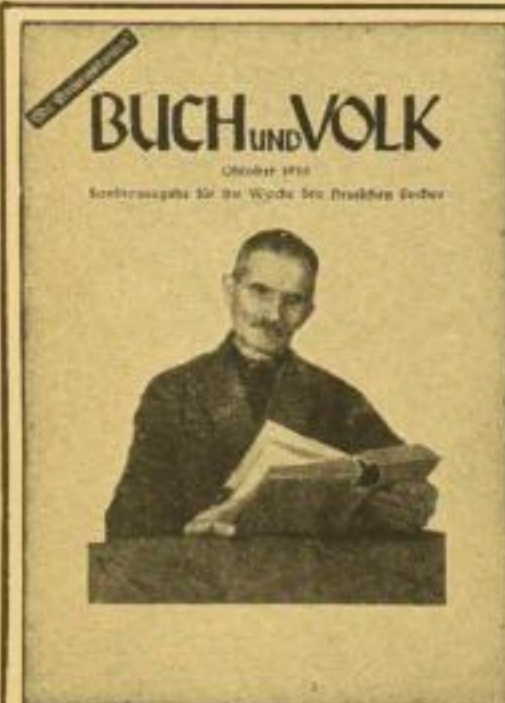
Firmen, die das Buch durch ihre

Stadtreisenden oder Reisekolonnen

mitvertreiben, bitten wir, unsere günstigen Sonderbedingungen einzufordern.

Ⓢ Einmaliges Vorzugsangebot Ⓢ

J. Ebner'sche Verlagsbuchhandlung, Ulm a. D.



Die Sonderausgabe ist noch unbegrenzt lieferbar

Bedarf ist beim Obmann oder Vertrauensmann anzufordern. Für eilige Bestellungen der Ob-
leute und Vertrauensleute in Leipzig: Fernruf 708 56, Telegr.-Adr.: Buchbörse. Bei Bestellung
ist stets anzugeben, ob für Arbeitsfront, Arbeitsdienst zum Verkauf im Lager, Arbeitsdienst zum
Verkauf außerhalb des Lagers oder für sonstige Verwendung.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig